

# simon höfele

trompete



Foto: Jakob Ganslmeier

1 / 3

„Aber was für ein Feuerwerk an Unerhörtem! Welche Fülle an Rhythmen, Klangfarben, Stimmen, Gesängen! [...] Und der Funke springt über, dank Leidenschaft und Perfektion“ (Eleonore Büning, Jury Preis der deutschen Schallplattenkritik Bestenliste 2/2018 über Simon Höfeles CD “Mysteries”).

Der 24jährige Simon Höfele ist einer der spannendsten Trompeter der jungen Generation: Er ist aktueller BBC Radio 3 New Generation Artist, seit der

Spielzeit 2018/2019 Künstler in der Reihe „Junge Wilde“ des KONZERTHAUS DORTMUND, SWR2 New Talent und Preisträger des Sonderpreises „U21“ des Internationalen Musikwettbewerbs der ARD sowie des Deutschen Musikwettbewerbs 2016. In der Saison 2019/20 wird er Rising Star der ECHO (European Concert Hall Organisation) sein, nominiert von der Kölner Philharmonie, dem Konzerthaus Dortmund und der Elbphilharmonie Hamburg. Als Solist spielte er bereits mit dem Royal Concertgebouw

Orchestra, dem BBC Philharmonic, BBC Scottish Symphony Orchestra, Ulster Orchestra, Shanghai Philharmonic, Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin, Konzerthausorchester Berlin, SWR Symphonieorchester, Beethoven Orchester Bonn, dem Mahler Chamber Orchestra, dem Münchener Kammerorchester, der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen u.a., sowie im Bozar Brüssel, im Konzerthaus Berlin, beim Cheltenham Music Festival, MiTo Festival in Mailand und Turin, Schleswig-Holstein Musikfestival, Rheingau Musik Festival, bei den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern u.a.

In der Saison 2018/19 gibt er seine Debüts in der Wigmore Hall London, der Tonhalle Zürich, im Casino Basel, im Konzerthaus Wien, im Prinzregententheater München, im Konzerthaus Dortmund u.a., sowie mit dem Berner Symphonieorchester, dem MDR Sinfonieorchester, der NDR Radiophilharmonie, der Staatskapelle Halle, der Deutschen Radio Philharmonie, dem Orchester der Klangverwaltung München u.a.

Neben dem bekannten Trompetenrepertoire von Telemann über Tartini, Haydn, Hummel, Mozart bis zu Jolivet, Arutjunjan

und Zimmermann widmet sich Simon Höfele mit großer Begeisterung der zeitgenössischen Musik. So brachte er 2012 zusammen mit Reinhold Friedrich und dem Schleswig-Holstein Festival Orchester unter Leitung von Matthias Pintscher das Doppelkonzert für zwei Trompeten von Pintscher zur Uraufführung, 2015 folgte „Tangle“, ein Werk für Solotrompete und Brass Quintett von Nina Senk, sowie „Imaginary Garden“ von Hope Lee im Rahmen eines Meisterkurses an der School of Creative and Performing Arts der University of Calgary.

Mit ebenso großer Begeisterung spielt Simon Höfele Kammermusik in verschiedensten Besetzungen. Zu seinen Partnern zählen unter anderem die Pianisten Frank Dupree, Kärt Ruubel, Magdalena Müllerperth und Eriko Takezawa sowie der Percussionist Simone Rubino.

Simon Höfele erhielt mit sieben Jahren seinen ersten Trompetenunterricht in seiner Heimat Darmstadt, fünf Jahre später wurde er Jungschüler von Reinhold Friedrich, der ihn als 14-Jährigen in seine Trompetenklasse an der Musikhochschule Karlsruhe aufnahm. Er war Mitglied im

Bundesjugendorchester, im Gustav-Mahler-Jugendorchester und in der Orchesterakademie des Schleswig-Holstein Musik Festivals. Zudem besuchte er Kurse beim Ensemble Modern, bei German Brass und erhielt Unterricht bei renommierten Professoren wie Edward H. Tarr, Klaus Schuhwerk, Wim van Hasselt, Frits Damrow, Urban Agnas, Luis Gonzalez, Peter Lohse, Hannes Läubin, Kristian Steenstrup, Eric Aubier und Jeroen Berwaerts.

Seine aktuelle Aufnahme "Mysteries" (Genuin) wurde vom Preis der Deutschen Schallplattenkritik mit dem Vierteljahrespreis 2/2018 ausgezeichnet.

Simon Höfele engagiert sich neben seinen musikalischen Projekten auch kulturpolitisch und gründete den Verein „Kunstverlust“, für den er als Fotograf Menschen porträtiert, die sich aktiv für Kunst und gegen deren Zerstörung einsetzen.

### **s a i s o n 2 0 1 8 / 1 9**

Bitte verwenden Sie nur die aktuellste Biographie, Änderungen nur nach Absprache mit **f r e i t a g a r t i s t s** möglich.

### **k o n t a k t**

felix.freitag@freitag-artists.de

T +49 69 97 94 89 76

hannah.freitag@freitag-artists.de

T +49 69 97 94 89 77

**w w w . f r e i t a g - a r t i s t s . d e**